Sitzung vom 19. März 2019

Beschl. Nr. **2019-59**

F4.7.6 Rechnungen
Jahresrechnung 2018 der Stadt Adliswil; Abnahme

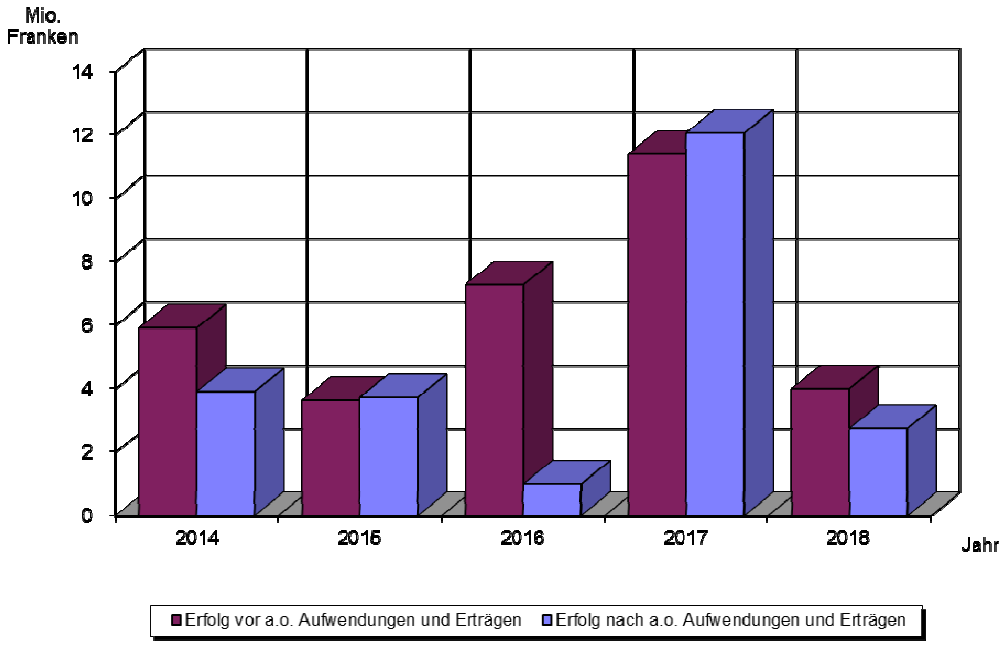
Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2018 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von 136,6 Mio. Franken und einem Ertrag von 139,3 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 2,7 Mio. Franken aus. Budgetiert war für das Jahr 2018 ein Ertragsüberschuss von 1,3 Mio. Franken. Dieses Ergebnis ist hauptsächlich auf Minderaufwendungen im Personal-, Sachaufwand und bei den Passivzinsen zurückzuführen.
Sämtliche Ressorts haben unter den budgetierten Kosten abgeschlossen.

Erfolgsrechnung

Bei den Steuereinnahmen sind Mindererträge von 15,9 Mio. zu verzeichnen, welche auf die Steuerausscheidungen zurückzuführen sind. Diese geplanten Einnahmen werden sich ins Jahr 2019 verschieben, da sich die Veranlagung einer juristischen Person verzögert hat. Als Folge daraus musste die Stadt Adliswil 15,2 Mio. Franken weniger Rückstellungen für den Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich bilden.

Im Jahr 2018 wurde der Pavillon Neugut mit einem Gewinn von 8,7 Mio. Franken veräussert. Diese Mittel wurden für zusätzliche Abschreibungen von 10 Mio. Franken auf dem Verwaltungsvermögen verwendet. Vor diesen ausserordentlichen Einnahmen und Ausgaben resultiert in der Jahresrechnung 2018 ein Ertragsüberschuss von 4 Mio. Franken.



Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2018 sind überdurchschnittlich hohe Investitionen im Umfang von 33,5 Mio. Franken realisiert worden. Diese konnten mit dem Cashflow (Selbstfinanzierungsgrad 72 %) und aus vorhanden liquiden Mitteln selbst bezahlt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt über der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes.

Das hohe Investitionsvolumen ist auf die laufenden Grossprojekte zurückzuführen (Schulhäuser Dietlimoos/Wilacker, Sportanlage Tüfi, Erschliessung Dietlimoos, Stadthauserweiterung und teilweise auf die damit zusammenhängende Erschliessung mit Strassen und Leitungen).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2018 um 11,3 Mio. Franken auf rund 148 Mio. Franken reduziert. Dies ist auf den Abbau der liquiden Mittel, welche für die Finanzierung der Investitionen und zur Schuldenrückzahlung verwendet wurden zurückzuführen.
Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses erreicht das Eigenkapital den Betrag von knapp 72 Mio. Franken. Erstmals verfügt die Stadt Adliswil über ein gleich hohes Eigenkapital wie das Fremdkapital.

Per Ende 2018 weist die Stadt Adliswil eine Nettoschuld von 1,5 Mio. Franken aus (79 Franken pro Einwohner/in).

Finanzlage

Nach wie vor präsentiert der Finanzhaushalt der Stadt Adliswil ein positives Bild. Im Jahr 2018 konnten hohe Investitionen selbst bezahlt werden und zugleich Fremdkapital amortisiert werden. Der Bestand des Eigenkapitals zeigt sich in einer nie da gewesenen Höhe und erlaubt der Stadt Adliswil, die geplanten künftigen Belastungen des Finanzhaushaltes aufzufangen.

Für das laufende Jahr 2019 zeichnet sich eine positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen aufgrund der Verschiebung der Steuerausscheidungserträge ab.

Produktegruppen

Die Jahresrechnungszahlen nach den Produkten zeigen sich wie folgt:

Produktgruppe	R17	B18	R18	Δ zu B18 Fr.	Δ zu B18 %
A Behörden und politische Rechte *vormals: Grosser Gemeinderat*	*-480'266*	-2'359'105	**-2'052'141**	306'964	13.0%
B Kultur und Bibliothek *vormals: Behörden, Kultur*	*-1'873'098*	-1'162'782	**-907'737**	255'045	21.9%
C Einwohnerkontakte	-1'368'335	-1'630'046	**-1'330'914**	299'132	18.4%
D Finanzen	3'408'324	11'910'961	**10'588'728**	-1'322'233	-11.1%
E Steuern	88'920'704	88'025'328	**87'440'235**	-585'093	-0.7%
F Raumplanung	-867'093	-885'910	**-770'005**	115'905	13.1%
G Verkehr	-4'683'880	-5'325'140	**-5'051'258**	273'882	5.1%
H Ver- und Entsorgung	484'384	-51'557	**-398'104**	-346'547	672.2%
I Landschaft	-1'178'796	-1'545'679	**-1'651'534**	-105'855	-6.8%
J Sicherheit und Gesundheit *vormals: Sicherheit*	*-2'008'578*	-3'943'288	**-3'893'292**	49'996	1.3%
K Sport, Sportanlagen *vormals: Gesundheit, Umwelt, Sport*	*-4'232'747*	-3'278'074	**-2'938'199**	339'875	10.4%
L Soziale Sicherung		-23'244'094	**-23'019'228**	224'866	1.0%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung *vormals: Soziales*	*-23'762'332*	-1'919'061	**-1'566'796**	352'265	18.4%
N Volksschule		-45'067'602	**-44'231'830**	835'772	1.9%
O Spezielle Förderungen		-6'389'069	**-5'923'735**	465'334	7.3%
P Schulergänzende Leistungen *vormals: Bildung*	*-40'100'070*	-2'219'782	**-2'165'680**	54'102	2.4%
Total Produktgruppen	12'258'217	915'100	**2'128'509**	1'213'409	-132.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	-189'776	360'500	**620'862**	260'362	-72.2%
E R F O L G	**12'068'441**	**1'275'600**	**2'749'371**	**1'473'771**	**-115.5%**

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss
(-) negativer Saldo = Aufwandüberschuss

Bezüglich Details wird auf die separaten Jahresberichte verwiesen.

Budgetabweichungen

Die wesentlichen Abweichungen werden in den Berichten zur Zielerreichung begründet. Die ausgewiesenen Mehraufwendungen sind mehrheitlich gebunden oder die Folge von bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget, welche durch den Stadtrat und die Schulpflege in eigener Kompetenz gesprochen wurden.

Die Summe der bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget beträgt CHF 68‘068 (Vorjahr CHF 139‘000) für den Stadtrat und CHF 69‘194 (Vorjahr CHF 22‘000) für die Schulpflege.

Das positive Rechnungsergebnis wurde durch folgende Budgetabweichungen herbeigeführt:

(in 1'000 Franken)

Mehraufwand	(1‘331)	Minderaufwand	(18‘111)
Abschreibungen [1)]	628	Personalaufwand [3)]	839
Entschädigung an Gemeinwesen [2)]	495	Sachaufwand [4)]	1‘875
Betriebs- und Defizitbeiträge	208	Passivzinsen	148
		Beitrag in Finanzausgleich [5)]	15‘249
Minderertrag	(16‘210)	Mehrertrag	(904)
Steuern [6)]	15‘893	Entgelte [7)]	413
Regalien und Konzessionen	12	Beiträge ohne Zweckbindung	131
Vermögenserträge	78	Beiträge mit Zweckbindung	100
Rückerstattungen von Gemeinwesen	227	Veränderung Spezialfinanz.	260
Ergebnisverbesserung	(1‘474)		
	19‘015		19‘015

[1)] Eine nicht budgetierte Wertberichtigung auf dem Zusatzland der Zurich International School, welches zusätzlich im Baurecht abgeben wurde, führt zu höheren Abschreibungen.

[2)] Mehraufwendungen an den Kanton für die Besoldungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen (Zusatzlektionen für grössere Klassen und kant. Lohnentwicklung).

[3)] Minderaufwendungen bei den Löhnen des Verwaltungs- (aufgrund von Vakanzen) und des Lehrpersonals (hauptsächlich Kindergarten).

[4)] Minderaufwendungen in sämtlichen Bereichen des Sachaufwands (Material, Anschaffungen, Gebäudenebenkosten, Unterhalt, Spesen, Dienstleistungen Dritter).

[5)] Weniger Rückstellungen für Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich aufgrund der tieferen Steuerkraft (Mindereinnahmen Steuern).

[6)] Diese Mindererträge sind auf die Steuerausscheidungen zurückzuführen, welche sich aufgrund von Verzögerungen bei der Veranlagung einer jur. Person ins Jahr 2019 verschieben.

[7)] Bei den Entgelten fielen höhere Rückerstattungen bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV und Flüchtlingen an.

Gemeindebetriebe (Spezialfinanzierungen)

Die Nettoschuld der Gemeindebetriebe (Abwasserbeseitigung, Wasserwerk, Abfallentsorgung und Kinderhaus) hat sich im Wesentlichen aufgrund der Investitionen in die Abwasserbeseitigung und das Wasserwerk erhöht:

Nettoschuld Gemeindebetriebe (in 1'000 Franken)	2017	2018	Veränderung
Verwaltungsvermögen	12‘153	16‘227	4‘074
Spezialfinanzierungen	-5‘402	-4‘781	621
Nettoschuld Gemeindebetriebe	6‘751	11‘446	4‘695

Die Rechnung 2018 der Gemeindebetriebe wurde mit rund CHF 3,8 Mio. Abschreibungen und Zinsen belastet.

Interne Verzinsung

Gemäss § 24 und 25 der Verordnung über den Gemeindehaushalt des Kantons Zürich sind der Gegenstand und die Modalitäten betreffend interner Verzinsung im Budget und der Jahresrechnung offenzulegen. Die entsprechenden Details sind in der Originaljahresrechnung 2018 im Detail aufgeführt:

- Die Kontokorrente, das Grundeigentum im Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Bestände der Spezialfinanzierungen, die laufenden Verpflichtungen und die Fonds/Legate wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 3,25 % verzinst.
- Das Kontokorrent mit der Pensionskasse wurde zum 1. Hypothekarsatz der Zürcher Kantonalbank von 2,5% verzinst.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2018 vom 25. bis 27. Februar 2019 geprüft. Sie hat keine Mängel festgestellt und empfiehlt die Jahresrechnung 2018 zur Abnahme.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 33a Ziff. 4 und Art. 47 Ziff. 4, 13 und 15 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

1 Die Zinssätze für die interne Verzinsung im Jahr 2018 werden gemäss den Erwägungen auf 3,25 %, bzw. 2,5 % festgelegt.

2 Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 werden zuhanden des Grossen Gemeinderats genehmigt.

3 Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 wie folgt zu genehmigen:

3.1 Für die Produktegruppe A Behörden und politische Rechte (Grosser Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege, Baukommission, Sozialkommission, Friedensrichteramt, Abstimmungen und Wahlen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'052'141 genehmigt.

3.2 Für die Produktegruppe B Kultur und Bibliothek (Kultur, Bibliothek) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 907'737 genehmigt.

3.3 Für die Produktegruppe C Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstandswesen, Bestattungswesen, Einbürgerungen, Stadtammann- und Betreibungsamt) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 1‘330‘914 genehmigt.

3.4 Für die Produktegruppe D Finanzen (Dienstleistungen für Dritte, Tresorerie, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, Liegenschaften Finanzvermögen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoertrag von CHF 10‘588‘728 genehmigt.

3.5 Für die Produktegruppe E Steuern (Ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerausscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoertrag von CHF 87‘440‘235 genehmigt.

3.6 Für die Produktegruppe F Raumplanung (Bau, Planung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 770‘005 genehmigt.

3.7 Für die Produktegruppe G Verkehr (Öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 5‘051‘258 genehmigt.

3.8 Für die Produktegruppe H Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung, Abfall) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 398‘104 genehmigt.

3.9 Für die Produktegruppe I Landschaft (Wald/Bäche/Wiesen, Grünraum im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 1‘651‘534 genehmigt.

3.10 Für die Produktegruppe J Sicherheit und Gesundheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Ziviles Gemeindeführungsorgan, Gesundheitsschutz und -versorgung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 3‘893‘292 genehmigt.

3.11 Für die Produktegruppe K Sport, Sportanlagen (Hallen- und Freibad, Sportanlage Tüfi, übrige Sportanlagen, Schiesswesen, Sportunterstützung und Gesundheitsprävention) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 2‘938‘199 genehmigt.

3.12 Für die Produktegruppe L Soziale Sicherung (AHV-/IV-Zusatzleistungen, Beiträge zur sozialen Sicherung, Krankenversicherungsschutz, persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 23‘019‘228 genehmigt.

3.13 Für die Produktegruppe M Soziale Dienstleistungen und Beratung (Altersfragen, Beiträge Soziale Dienstleistungen, Jugend, Freiwilligenarbeit, Integration, Kinderbetreuung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'566'796 genehmigt.

3.14 Für die Produktegruppe N Volksschule (Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 44‘231‘830 genehmigt.

3.15 Für die Produktegruppe O Spezielle Förderung (Externe Sonderschulung, Therapie und Abklärung, Beratung und Förderung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 5'923'735 genehmigt.

3.16 Für die Produktegruppe P Schulergänzende Leistungen (Schulergänzende Betreuung, Musikschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2018 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'165'680 genehmigt.

3.17 Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von CHF 37‘951‘674.36 und Einnahmen von CHF 4‘436‘041.30 mit einer Nettoinvestition von CHF 33'515'633.06 wird genehmigt.

3.18 Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens mit Ausgaben von CHF 21‘239‘621.70 und Einnahmen von CHF 12‘405‘693.75 mit einer Nettoinvestition von CHF 8'833'927.95 wird genehmigt.

3.19 Der Ertragsüberschuss von CHF 2‘749‘371.15 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

3.20 Dieser Beschluss ist vom Referendum ausgeschlossen.

4 Dieser Beschluss ist öffentlich.

5 Mitteilung an:

5.1 Grosser Gemeinderat
5.2 Stadtrat
5.3 Ressortleitende
5.4 BDO AG, Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Gregor Matter
Stadtschreiber a.i.